

Zukunftsforum Langes Leben / DER DEMOGRAFIEKONGRESS am 7. und 8. September in Berlin

Berlin (ots) - Am 7. September 2011 beginnt in Berlin DER DEMOGRAFIEKONGRESS - Zukunftsforum Langes Leben. Über 600 Entscheider aus der Wohnungs-, Sozial- und Gesundheitswirtschaft diskutieren über erfolgreiche Geschäftsmodelle und Lösungen für den demografischen Wandel. Das Zukunftsforum ist ein in Deutschland einmaliges Format, das die führenden Köpfe dieser Branchen mit Vertretern der Politik, der Sozialversicherung und der Industrie zusammenführt.

DER DEMOGRAFIEKONGRESS wird von vier Bundesministerien unterstützt. Beteiligt sind die Ministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, für Bildung und Forschung, für Gesundheit und das Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Ein Höhepunkt am 7. September um 14.00 Uhr wird die Grundsatzrede von Bundesminister Dr. Peter Ramsauer zum Thema "Wohnen im demografischen Wandel" sein.

Ebenfalls am 7. September ab 18.15 Uhr zeichnet die Initiative "Deutschland - Land des langen Lebens" herausragende Projekte aus. Prämiert werden technische, organisatorische und Infrastrukturkonzepte, die die Lebensqualität älterer Menschen verbessern. Besonders gewürdigt werden Initiativen und Unternehmen, die einen eigenen Beitrag zur Gesundheitswirtschaft leisten und Geschäftsmodelle, die nicht auf die Unterstützung durch den Staat oder die Sozialsysteme warten. Die Laudatio wird gehalten von Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., und Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D.

Welche Ansprüche und Erwartungen haben ältere Menschen und Pflegebe-dürftige? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Sozial- und Pflegewirtschaft? Diese Fragen diskutiert der Journalist und langjährige Chefre-dakteur des ZDF Klaus Bresser zum Abschluss DES DEMOGRAFIEKONGRESSES am 8. September ab 14.15 Uhr mit seinen Gästen: Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D. und Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen a.D.

Damit das lange Leben zu einer attraktiven Perspektive wird, müssen Wohnungen umgebaut und Städte und Gemeinden umgestaltet werden. Neue Angebote für persönliche und technische Dienstleistungen müssen

bereitstehen. DER DEMOGRAFIEKONGRESS unterstützt einen
branchenübergreifenden Ansatz und die Kooperation von Industrie,
Wohnungswirtschaft, Pflegekassen und Sozialdiensten. Wichtig ist
dabei die Einbindung der Politik, vor allem auf der Ebene des Bundes
und der Kommunen. Die politischen Rahmenbedingungen für ein langes
Leben werden mit Entscheidern aus den beteiligten vier
Bundesministerien am 08. September ab 12.20 Uhr erörtert.

Das Programm DES DEMOGRAFIEKONGRESSES umfasst 20 Foren mit fast 100
Referenten aus Politik, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft.
Themen sind: "Wohnen und Mobilität mit technischen
Assistenzsystemen", "Barrierefreies Bauen" "neue Geschäftsmodelle für
wohnotnahe Dienstleistungen", "Chancen der Medizin" und
"pflegerische Innovationen" sowie "ältere Menschen in der modernen
Arbeitswelt". Der Kongress wird koordiniert vom Verein
Gesundheitsstadt Berlin; Veranstalter ist die WISO S.E. Consulting
GmbH. Initiator und Kongresspräsident ist der frühere Berliner
Sozialsenator Ulf Fink.

Projektplattform im Netz

Über den Kongress hinaus weist die Projektplattform
www.langes-leben-in-berlin.de , die am 8. September um 13.30 Uhr
vorgestellt und online geschaltet wird. In und um Berlin gibt es
viele Projekte, die die Potentiale des demografischen Wandels
aufzeigen. Sie reichen von neuen Wohnformen über Assistenzsysteme für
Wohnen und Mobilität bis hin zu neuartigen Präventions- und
Gesundheitsangeboten. Die Technische Universität Berlin (Lehrstuhl
für Arbeitswissenschaft und Produktergonomie), Gesundheitsstadt
Berlin und das Netzwerk Gesundheitswirtschaft / HealthCapital
Berlin-Brandenburg haben diese Webseite gemeinsam entwickelt. Sie
wollen die Aktivitäten bündeln und allen Interessierten die
Möglichkeit geben, ihre Projekte kostenfrei vorzustellen.

Das Kongressprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie
unter www.zukunftsforum-langes-leben.de

Rückfragehinweis:

Dr. Franz Dormann
Gesundheitsstadt Berlin e.V.
Französische Straße 23
10117 Berlin
Tel.: +49 30 70011 7600

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE58547/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0161 2011-09-05/15:00

051500 Sep 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110905_OTS0161